

	<p>Objekt: Die Vierzig Märtyrer von Sebaste</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 574</p>
--	---

Beschreibung

Nach der Legende weigerten sich die vierzig Soldaten, ihrem christlichen Glauben abzuschwören und wurden auf Befehl des Kaisers Licinius auf einem zugefrorenen Teich nahe der Stadt Sebaste dem qualvollen Tod durch Erfrieren ausgesetzt. Ein beheiztes Badehaus am Ufer lockte diejenigen, die bereit wären, vom Glauben abzufallen. Doch nur ein einziger Soldat erlag der Versuchung. In der unteren Hälfte stehen dicht gedrängt die halbnackten Soldaten, teils schmerzvoll verkrümmt, teils erschöpft zusammengesunken. Die flehend erhobenen Hände und aufgerichteten Häupter einiger Märtyrer lenken den Blick nach oben, wo Christus segnend auf einem reich verzierten Thron mit Fußschemel vor einer Mandorla sitzt, flankiert von je drei Engeln in tiefer Proskynese, die ihm mit verhüllten Händen huldigen.

Entstehungsort stilistisch: Konstantinopel

Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein mit Resten von Bemalung

Maße:

Höhe: 17,6 cm; Breite: 12,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 901 n. Chr.-1000

wer

wo